

ödp



WERTE SIND WÄHLBAR

9 Frauen & 11 Männer für ein lebenswertes Mallersdorf Pfaffenberg

Ökologisch-Demokratische Partei
www.oedp-straubing-bogen.de

Grundsätze unserer Politik – wir setzen auf ...

Genügsamkeit anstelle von schneller – weiter – höher

Das bringt Zeit und schafft Zufriedenheit. Die Gier nach immer mehr hat uns die Eurokrise gebracht und sorgt für ein immer größeres Ungleichgewicht zwischen arm und reich.

Die Bewahrung der Schöpfung, indem wir

den Boden für das Leben schützen, die Luft zum Atmen sauber halten, das Grundnahrungsmittel Wasser achten.

Verantwortliches Wirtschaften, damit

jetzt alle Menschen auf der ganzen Erde und künftig auch unsere Kinder und Kindeskinde gut leben können – so wie die meisten von uns das jetzt und hier tun.

Ein nachhaltiges und leistungsgerechtes Sozialsystem, wo es

Solidarität gibt zwischen Jung und Alt, Gesunden und Kranken, Frauen und Männern, Arbeitenden und Arbeitslosen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Familien und Singles, ...

**Es geht um Mallersdorf-Pfaffenberg!
Es geht um SIE !**

Sie halten die Arbeit der ÖDP für wichtig.

**Sie stehen hinter den Werten,
die die ÖDP vertritt.**

**Sie sind der Meinung, dass zukunftsweisende
Politik weiter wirken muss als bis zur
nächsten Wahl.**

**Sie wollen eine konstruktiv kritische Diskussion
im Gemeinderat um den besten Weg für eine
lebenswerte Zukunft im Labartal.**

**Dann geben Sie das Listenkreuz der ÖDP –
100% für Mallersdorf-Pfaffenberg!**

Liste 6



Wahlvorschlag Nr. 06



Kennwort:

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

601	Dr. Röder Michael	Arzt, Marktgemeinderatsmitglied, Kreisrat
602	Beck Maria	Krankenschwester
603	Stumvoll Helmut	Lehrer, Marktgemeinderatsmitglied, Kreisrat
604	Schönfeldt Hedda	Kaufmännische Angestellte i. R.
605	Koch Christian	Rettungssanitäter
606	Röder Gudrun	Studienrätin im Förderschuldienst
607	Loher Christian	Öko-Landwirt
608	Amann Patrizia	Heilpraktikerin
609	Massinger Wolfgang	Öko-Landwirt
610	Paßreiter Karin	Tagesmutter
611	Pöschl Stefan	Elektromeister
612	Werner Evi	selbständige Bilanzbuchhalterin
613	Pickl Hermann	Betriebswirt
614	Pöschl Gabi	selbständige Handelsvertreterin
615	Zitzen Johannes	Techniker
616	Meier Irene	Gymnasiallehrerin
617	Oberleitner Max	Lehrer a. D.
618	Wühr Johanna	Lehrerin
619	Dachs Gregor	Dipl. Ingenieur, selbständiger Energieberater und Elektroplaner
620	Prosch Karlheinz	selbständiger Zimmermeister

Unsere Kandidaten

1



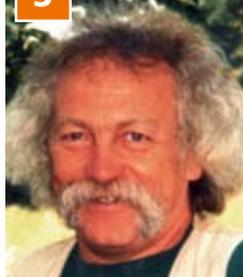
Dr. Michael Röder
Arzt, Marktgemeinderatsmitglied, Kreisrat

2



Maria Beck
Krankenschwester

3



Helmut Stumfoll
Lehrer, Marktgemeinderatsmitglied, Kreisrat

4



Hedda Schönfeldt
Kaufmännische Angestellte i. R.

5



Christian Koch
Rettungsanitäter

6



Gudrun Röder
Studienrätin im Förderschuldienst

7



Christian Loher
Öko-Landwirt

8



Patrizia Amann
Heilpraktikerin

9



Wolfgang Massinger
Öko-Landwirt

10



Karin Paßreiter
Tagesmutter

11



Stefan Pöschl
Elektromeister

12



Evi Werner
selbständige Bilanzbuchhalterin

13



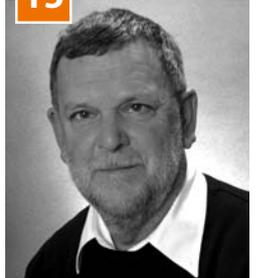
Hermann Pickl
Betriebswirt

14



Gabi Pöschl
selbständige Handelsvertreterin

15



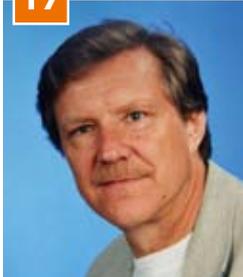
Johannes Zitzen
Techniker

16



Irene Maier
Gymnasiallehrerin

17



Max Oberleitner
Lehrer a. D.

18



Johanna Wühr
Lehrerin

19



Gregor Dachs
Dipl. Ingenieur, selbständiger Energieberater und Elektroplaner

20



Karlheinz Prosch
selbständiger Zimmermeister

Gemeinderatswahlprogramm 2014 der ÖDP Mallersdorf-Pfaffenberg

SO MACHEN WIR POLITIK:

Wir werden hier nicht aufzählen, was wir in den letzten 6 Jahren an engagierter Arbeit geleistet haben. Die bayerische Gemeindeordnung sieht vor, dass es in Gemeinde- und Stadträten keine Regierung und keine Opposition gibt, sondern ein Gremium, das gemeinsam die Geschicke der Gemeinde lenkt. Auch im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg wurden viele Entscheidungen nicht nur von der CSU, sondern auch von ÖDP, Freien Wählern oder der SPD angeregt und umgesetzt. Wir unterstützen gute Ideen, egal von wem sie kommen.

1. Unterstützung von Familien – qualitativ hochwertige Kinderbetreuung

Der Kindergartenbesuch ist wesentlich für die Sozialisation der Kinder. Dabei muss sich der Betreuungsschlüssel am Wohl der Kinder orientieren. In der Kinderkrippe bedeutet dies maximal 3 Kinder pro Betreuerin. Sichere und geregelte Beschäftigungsverhältnisse sind dabei wichtig, damit unsere Kinder durch feste Bezugspersonen vertrauensvoll betreut werden. Die Gemeinde soll in den Ferien auch für Schulkinder eine qualifizierte Betreuung anbieten. ■

2. Mehr Sozialpädagogen für die Jugendarbeit

Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass eine volle Sozialpädagogen-Stelle für den Jugendtreff geschaffen wird. Wir betrachten dies als eine wichtige Investition für die Zukunft. Eine Erhöhung der Stundenzahl der Stelle konnten wir in den letzten 6 Jahren erreichen. Soziale Integration ist eine wichtige Präventionsmaßnahme gegen Gewalt und Kriminalität Jugendlicher. ■

3. Förderung von wohnortnahen Arbeitsplätzen in Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen – Breitbandausbau beschleunigen

Wir fördern die Ansiedlung und Unterstützung von kleinen und mittelständischen Betrieben, die in der Region verwurzelt sind. Sie schaffen langfristig Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Der Verkauf von Flächen in Gewerbegebieten muss dabei an die Schaffung einer Mindestzahl von Arbeitsplätzen gebunden sein. Den Breitbandausbau mit Glasfaserkabeln möchten wir aktiv vorantreiben. Wir wollen, dass der Markt Mallersdorf-Pfaffenberg selbst aktiv wird und sich nicht auf vage Zusagen der bayerischen Staatsregierung verlässt. Schnelles Internet ist für Unternehmen mittlerweile mindestens so wichtig wie eine gute Verkehrsinfrastruktur, die wir bereits besitzen. ■

4. Flächenverbrauch stoppen – Ortskerne beleben

Wir fordern einen Stopp unnötigen Flächenverbrauchs. Neubaugebiete sollen nur maßvoll und zentrumsnah ausgewiesen werden. Vorrang hat die Bebauung innerörtlicher Freiflächen und die Belebung der Ortskerne. Das Überschwemmungsgebiet der kleinen Laber muss tabu bleiben! Der Erwerb bestehender innerörtlicher Immobilien durch Familien mit Kindern soll von der Gemeinde ebenso gefördert werden wie der Erwerb von Baugrund. ■

5. Daseinsvorsorge in kommunaler Hand – Mallersdorf-Pfaffenberg bleibt gentechnikfrei!

Die ÖDP setzt sich dafür ein, dass Mallersdorf-Pfaffenberg auch weiterhin gentechnikfrei bleiben kann. Deshalb setzen wir uns auch auf kommunaler Ebene dafür ein, dass das geplante Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA gestoppt wird. Dieses unterläuft Verbraucher-, Umweltschutz- und Sozialstandards und gefährdet unsere bäuerliche Landwirtschaft. Der Kampf um den Erhalt der Trinkwasserzeugung in kommunaler Hand hat gezeigt, dass bürgerliches Engagement auf kommunaler Ebene auch in München, Berlin und Brüssel Wirkung zeigt. ■

6. Hochwasserschutz für das kleine Labertal

Wir setzen uns für eine Verbesserung des Hochwasserschutzes ein. Dazu gehört der Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Retentionsflächen. Eine Einengung des Überschwemmungsgebiets der kleinen Laber durch Baumaßnahmen muss unbedingt vermieden werden. ■

7. Natur- und menschengerechte Gestaltung des Labertals

Das Labertal ist ein Erholungsraum vor unserer Haustüre. Wir fordern eine menschen- und naturgerechte Gestaltung. Dies bedeutet die Anlage von Wegen zwischen Nieder- und Ober-

Wir wollen die Aufgaben anpacken, die vor uns liegen – mit Ihnen zusammen, mit Maß und Ziel. Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

lindhart, Mallersdorf und Pfaffenberg sowie Querverbindungen zwischen den Wegen mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten in naturbelassenen Bereichen. Der Labertalradweg soll von der Staatsstraße an die Laber verlegt werden. ■

8. Förderung des öffentlichen Nahverkehrs

Für uns ist die Einbindung der Gemeinde in den Regensburger Verkehrsverbund ein wesentliches Ziel. Der Marktgemeinderat setzt sich für eine barrierefreie Gäubodenbahn ein. Eine kostenlose Fahrradmitnahme fördert die Attraktivität der Gäubodenbahn ebenso und entlastet gleichzeitig die Ortskerne vom PKW-Verkehr. ■

9. Verkehrsberuhigung jetzt – Sicherheit für Schulkinder und Senioren

In Wohngebieten und den Ortskernen soll generell Tempo 30 gelten. Auch ohne Umgehungsstraße kann bereits jetzt ein Fuß- und Radweg in der Straubinger Straße und der Marktstraße gebaut werden. Das macht Radfahren im Ort sicherer, attraktiver und entlastet gleichzeitig die Bewohner der Hauptstraßen vom KFZ-Verkehr. ■

10. Effizienz, Einsparung, erneuerbare Energien

Wir fordern die weitere energetische Optimierung der Gemeindegebäude. Energieeinsparung ist dabei das Hauptziel. Neue Fahrzeuge der Gemeinde müssen die jeweils sparsamsten ihrer Klasse sein. Die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien soll weiter vorangetrieben werden. Wir unterstützen die neu gegründete Energiegenossenschaft. ■

WIR MACHEN „POLITIK MIT MAß UND ZIEL“

Politik mit Maß und Ziel bedeutet, dass Entscheidungen des Marktgemeinderats ein schlüssiges Gesamtkonzept unterstützen müssen. Dieses Konzept und die zugrundeliegenden Prinzipien sollte der Gemeinderat zu Beginn der 6-jährigen Legislaturperiode festlegen. Entscheidungen wären dann auf langfristigen Nutzen für den Markt Mallersdorf-Pfaffenberg ausgerichtet, nicht auf kurzfristig positive Wirkung.



**FAIRER
HANDELN**
global, ökologisch,
sozial, regional

11. Konsequenter Schuldenabbau

Wie im Landkreis, möchte die ÖDP auch im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg durchsetzen, dass konsequent jährlich ein fester Prozentsatz der beiden Haupteinnahmequellen für die Entschuldung der Gemeinde Verwendung finden. Wir fordern hierfür 5 Prozent der Gewerbesteuereinnahmen sowie der Einkommenssteueranteile zu verwenden, die dem Markt zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht die Schuldenfreiheit unserer Gemeinde in ca. 10 Jahren und gefährdet gleichzeitig nicht die Fähigkeit ausreichende Investitionen zu tätigen. ■

12. Frauen in den Gemeinderat

Die ÖDP möchte den Frauenanteil im Gemeinderat erhöhen. ■

Offen



engagiert

durchsetzungsfähig

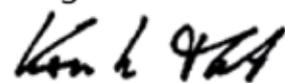
kom **p**etent

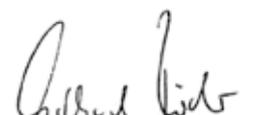
www.oedp-straubing-bogen.de
www.facebook.com/oedpsrbogen



Wir sind für die Gemeinderatswahlen am 16. März 2014 mit den Freien Wählern und der SPD eine Listenverbindung eingegangen. Wir möchten damit ein Zeichen für eine bessere und lebendige Diskussionskultur im Gemeinderat setzen. Kommunale Aufgaben sollten keine Parteigrenzen kennen!


Dr. Johann Kirchingner
Freie Wähler


Martin Kreutz
SPD


Dr. Michael Röder
ÖDP



Wir, die ÖDP Mallersdorf-Pfaffenberg, unterstützen die Bürgermeisterkandidaten von SPD und Freien Wählern. Ein Bürgermeister darf nicht die Hälfte der Wähler ignorieren!

WERTE SIND WÄHLBAR

9 Frauen & 11 Männer für ein lebenswertes Mallersdorf Pfaffenberg

Ökologisch-Demokratische Partei
www.oedp-straubing-bogen.de